IMT Nuremberg Archives

H – 1938

International Court of Justice

H1938 - 0002

Nürnberg, den 12. Juni 1946

B e s t ä t i g u n g

Ich bestätige, dass der anliegende Auszug aus dem Buch

"THE TIME FOR DECISION" by Sumner Welles
Overseas edition for the Armed Forces

richtig abgeschrieben ist.

Das Buch ist im Documentation Division, Library, des I.M.T. vorhanden.

Dr. Kubuschok
(Dr. Kubuschok)

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL
NURNBERG, GERMANY
VP Exhibit 84
Filed 6/19/46

H1938 - 0003

183

Auszug aus: THE TIME FOR DECISION

by

Sumner Welles

Overseas edition for the Armed Forces.

Seite 100

. . . . "No country," Count Ciano declared, "would want to have Germany as a neighbor. Italy now has her as a neighbo and we must do the best we can to get on with her.

"You will wonder why Italy did nothing at the time of Dollfuss's assassination and nothing later when Hitler occupied Austria. I will tell you, for there is a great deal of misunderstanding on that score. There are many people in Austria today who are unhappy, who are tormented; many who wish that Hitler's kind of Anschluss had not taken place. But, as an Italian, I tell you the great majority of Austrians would even today rather be a part of Germany than have to live a Life of starvation and of progressive exhaustion they were forced to lead in independent Austria.

"Before the occupation of Austria, Dr. Schuschnigg came to Rome. He admitted to me frankly that, if Germany occupied Austria, the majority of Austrians would support the occupation and, if Italy sent troops into Austria to prevent the occupation, the Austrians as one man would join with the Germans to fight Italy.

"For that reason, when peace terms are considered, it would be stupid - except on one condition - to support the French thesis that an independent Austria must be reconstituted. An independent Austria can be successful only if the Austrian people are given a real chance to live and a new opportunity to develop a stable and prosperous country.

"If any country could logically desire the reconstitution of an independent Austria, it would be Italy. But Italy knows that the Austrians are primarily German and that the Austrian people will never be content to go back to the state of inanition and of lingering death which they endured for twenty years after 1918." . . . .

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL
NURNBERG, GERMANY
VI Exhibit 84
Filed 6/19/46

v. Papen Dok. 84
(Deutsche Uebersetzung)

Auszug

aus

THE TIME FOR DECISION

von

Sumner Welles

Ueberseeausgabe fuer die Armee.

Seite 100

..."Kein Land moechte", so erklaerte Graf Ciano, Deutschland zum Nachbarn haben". Italien hat Deutschland jetzt zum Nachbarn und wir muessen versuchen, so gut als moeglich mit ihm auszukommen. "Sie werden sich wundern, warum Italien, sowohl bei der Dollfuss Ermordung, wie auch spaeter, als Hitler Oesterreich besetzte, nichts unternommen hat. Ich will es Ihnen erklaeren, denn ueber diesen Punkt besteht viel Missverstaendnis. Es gibt viele Leute in Oesterreich heute, die ungluecklich sind, und viele, die gequaelt sind; viele, die wuenschten, dass die Art des Hitler-Anschlusses nie erfolgt waere. Aber als Italiener sage ich Ihnen, dass selbst heute die Mehrzahl der Oesterreicher lieber zu Deutschland gehoeren will, als ein Leben des Hungers und der fortschreitenden Erschoepfung, welches sie im unabhaengigen Oesterreich fuehren mussten, zu leben. Vor der Besetzung Oesterreichs kam Dr. Schuschnigg nach Rom. Er gab mir gegenueber offen zu, dass, wenn Deutschland Oesterreich besetzte, die Mehrzahl der Oesterreicher diese Besetzung unterstuetzen wuerde und dass, wenn Italien zwecks Verhinderung der Besetzung Truppen nach Oesterreich senden wuerde, die Oesterreicher wie ein Mann sich mit den Deutschen verbinden und gegen Italien kaempfen wuerden.

H1938 – 0004

H1938 - 0005

Daher waere es, wenn einmal die Friedensbedingungen erortert werden, toericht, - es sei denn unter einer Bedingung - die franzoesische These, dass ein unabhaengiges Oesterreich wieder errichtet werden muesse, zu unterstuetzen. Ein unabhaengiges Oesterreich kann nur erfolgreich sein, wenn dem oesterreichischen Volk eine

H1938 - 0006

wirkliche Chance zum Leben und eine neue Gelegenheit, einen starken und blühenden Staat aufzubauen, gegeben wird.

Wenn irgendein Land logischerweise die Wiedererrichtung eines unabhängigen Oesterreichs wünschen müsste, so wäre es Italien, aber Italien weiss, dass die Oesterreicher in erster Linie Deutsche sind, und dass das oesterreichische Volk sich niemals damit zufrieden geben würde, in den Zustand der Entkräftung und des langsamen Todes, den es nach 1918 2o Jahre lang erduldete, zurückgebracht zu werden."....

Ich, Dr. Karl NEUMANN, Br.Exp.F.Permit Nr. 112293, bestätige hiermit, dass ich durchaus vertraut mit der englischen und deutschen Sprache bin, und dass das Vorstehende eine wahrheitsgemässe und richtige Übersetzung des Dokuments Nr. 84 darstellt.

22. Mai 1946

Dr. Karl NEUMANN,
Br.Exp. F. Permit Nr. 112293

H-1938

V. PAPEN EXH. 84

Filed June 19, 1946

V. PAPEN DOK. NR. 84

H1938 - 0007

V. Papen Exh. 84